



# Ökologische Potenz

Versuche die ökologische Potenz der bekanntesten Baumarten in Bezug auf den Umweltfaktor Bodenfeuchte zu interpretieren.

Man kann fest stellen, das die Stieleiche in Hinsicht auf die Bodenfeuchte die höchste ökologische Potenz hat. Das Präferendum der Rotbuche liegt bei frischen und feuchten Boden, womit sie in hin Sicht auf die Bodenfeuchte eine niedrigere ökologische Potenz als die Stieleiche hat. Wenn man jedoch noch die Bodenart mit einbezieht hat die Rotbuche den insgesamt den höchsten Toleranzbereich von allen. Die Waldkiefer hat auch eher eine niedrige ökologische Potenz, sie kann nur in trocken-sehr trocken und nassen-sehr nassen Gebieten leben. Die niedrigste ökologische Potenz hat jedoch die Schwarzerle, sie kann nur in nassen-sehr nassen Gebieten überleben .

